

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen unsere neue Publikationsreihe vorstellen: Die ISOE Policy Briefs sind kurze Dossiers zu aktuellen Themen der Nachhaltigkeitsforschung. Sie bringen Forschungsergebnisse und Empfehlungen für Entscheider, Medien und interessierte Bürger auf den Punkt. Die ersten drei ISOE Policy Briefs stehen jetzt zum Download bereit.

Wir wünschen Ihnen schöne Herbsttage und eine spannende Lektüre.

Herzliche Grüße aus Frankfurt

Nicola Schuldt-Baumgart
 Leitung Wissenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Inhalt

ISOE Policy Briefs – Neue Reihe zu Ergebnissen der Nachhaltigkeitsforschung +++ Autonome Fahrzeuge: eine Chance für den ÖPNV +++ Trotz Hitzewelle: Noch verzichtet die Mehrheit der Deutschen auf Klimaanlage +++ ISOE-Mobilitätsforschung: Sharing-Konzepte in der Rhein-Main-Region +++ Neues Forschungsprojekt zur sozial-ökologischen Transformation im Bereich Wohnen und Mobilität +++ Aus dem ISOE: Nachhaltigkeitspreis für ISOE-Forscherin +++ Termine +++ Publikationen

ISOE Policy Briefs – Neue Reihe zu Ergebnissen der Nachhaltigkeitsforschung



Drei Policy Briefs zu aktuellen Themen der Nachhaltigkeitsforschung bilden den Auftakt zu einer neuen Publikationsreihe des ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung. Die Policy Briefs bündeln aktuelle Forschungsergebnisse zu globalen Phänomenen und Problemen wie z.B. Klimawandel, Wasserknappheit oder Urbanisierung. Auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse bieten die Dossiers... [weiterlesen](#)

Autonome Fahrzeuge: eine Chance für den ÖPNV



Das selbstfahrende Auto ist auf dem Weg zur Marktreife. Das zeigen die jüngsten Pilotversuche und aktuellen Meldungen zur Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt. Geht es nach den Automobilherstellern, Zulieferern und Technologieunternehmen, dann finden sich zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten für das vernetzte und automatisierte Fahren. ISOE-Mobilitäts- und Lebensstilforscher... [weiterlesen](#)

Trotz Hitzewelle: Noch verzichtet die Mehrheit der Deutschen auf Klimaanlage

In Deutschland nutzen lediglich rund drei Prozent der Haushalte eine Klimaanlage. Die überwiegende Mehrheit hält eine Klimaanlage bislang für nicht notwendig, viele lehnen sie aus Umweltgründen ab. Dies hat eine Befragung des ISOE – Institut für



sozial-ökologische Forschung ergeben. Damit liegen erstmals Zahlen über die Verbreitung und Nutzung von Klimaanlage in privaten Haushalten in... [weiterlesen](#)

ISOE-Mobilitätsforschung: Sharing-Konzepte in der Rhein-Main-Region



Carsharing-Parkplätze, Leihfahrräder an größeren Straßenkreuzungen und Treffpunkte für Mitfahrgelegenheiten: In der Rhein-Main-Region und in Frankfurt sind Sharing-Verkehrsangebote vergleichsweise weit verbreitet. Und immer mehr Menschen nutzen diese Mobilitätsdienstleistungen in Kombination mit klassischen Verkehrsmitteln. Dieses neue, sogenannte multioptionale Nutzerverhalten stellt Kommunen,... [weiterlesen](#)

Neues Forschungsprojekt zur sozial-ökologischen Transformation im Bereich Wohnen und Mobilität



Derzeit entstehen an vielen Orten Initiativen für Wohnformen, bei denen soziale und ökologische Aspekte im Vordergrund stehen. Häufig finden sich mehrere Generationen in Wohnprojekten zusammen, die Wert legen auf sozialen Austausch, auf Klimaschutz, Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität am Wohnort. Der konventionelle Wohnungsmarkt bietet wenig Raum für solche Wohnformen. Ein Austausch... [weiterlesen](#)

Aus dem ISOE

Nachhaltigkeitspreis für ISOE-Forscherin: Ausgezeichnete Forschung zum Einfluss von Nanopartikeln auf die Umwelt



In der Nanotechnologie werden Materialien mit einer Größe von maximal einem zehntausendstel Millimeter entwickelt und angewendet. Diese „Zwergpartikel“ besitzen viele Vorzüge, sie bergen jedoch auch Risiken, die bislang erst ansatzweise erforscht sind. ISOE-Forscherin Carolin Völker ist jetzt mit dem P&G Nachhaltigkeitspreis 2015 ausgezeichnet worden für ihre Dissertation, in der sie die... [weiterlesen](#)

Termine (Auswahl)

17.09.2015 bis 18.09.2015 | Bonn

BMBF-Workshop "Ressourcen und Nachhaltigkeit international - lessons learned."

Vortrag Thomas Kluge: „Integriertes Wasserressourcen-Management im nördlichen Namibia - Cuvelai-Delta“ [weiterlesen](#)

20.09.2015 bis 11.10.2015 | Addis Abeba, Äthiopien

Summer School on Collecting, Processing and Presenting Information in Bio-Geo-Sciences, Session 1

Vortrag Robert Lütkemeier: „Household's water vulnerability: a multi-dimensional approach to measure water scarcity risk“ [weiterlesen](#)

01.10.2015 | Karlsruhe

Verkehrsentwicklung und Klimaschutz: Widersprüche und Lösungsansätze

Vortrag Konrad Götz: „Chancen für einen nachhaltigen Verkehr durch Veränderung von Lebens- und Mobilitätsstile“ [weiterlesen](#)

01.10.2015 bis 04.10.2015 | Berlin

Deutscher Kongress für Geographie

Vortrag Johanna Kramm: „Forschung für eine nachhaltige Entwicklung: Transdisziplinarität am Beispiel des CuveWaters Projektes“ [weiterlesen](#)

01.11.2015 bis 04.11.2015 | Barcelona

Global Cleaner Production and Sustainable Consumption Conference 2015

Vortrag Michael Kunkis: „Communication strategy promoting energy-efficient refurbishment during the home purchasing process (‘‘EiMap)’’“ [weiterlesen](#)

Weitere Termine finden Sie auf unserer [Website](#).

Publikationen (Auswahl)

Das Anthropozän. Umweltpolitische Herausforderungen des neuen Zeitalters. Thomas Kluge und Engelbert Schramm (2015) in: Udo E. Simonis, Heike Leitschuh, Gerd Leitschuh, Jörg Sommer, Ernst Ulrich von Weizsäcker (Hg.): Gesucht: Weltumweltpolitik. Herausforderungen im Anthropozän. Jahrbuch Ökologie 2016. Stuttgart: Hirzel, 55–62 [mehr](#)

Eigenheimerwerber für die energetische Sanierung gewinnen – Die „Neu-Eigentümergekarte“ (EiMap) im Praxistest. Immanuel Stieß und Julika Weiß (2015) in: Jürgen Pöschke (Hg.): Energieeffizienz in Gebäuden. Jahrbuch 2015. Berlin: VME-Verlag und Medienservice Energie, 193–200 [mehr](#)

Mobilitätsstile und Mobilitätskulturen – Erklärungspotentiale, Rezeption und Kritik. Konrad Götz, Jutta Deffner, Thomas Klinger (2015) in Oliver Schöller, Weert Canzler, Andreas Knie (Hg.): Handbuch Verkehrspolitik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften [mehr](#)

12 Fragen an ... 12 Questions to ... Elmar Altvater. Egon Becker (2015). GAIA 24/2, 78–79 [mehr](#)

Die Verbindung von Biodiversität und gutem menschlichen Leben. Reuter, Katrin (2015): BiK-F Knowledge Flow Paper Nr. 17. Frankfurt am Main [Download \(pdf\)](#)

Climate change, environment and migration in the Sahel. Hummel, Diana (2015). Rural 21, 01/2015, 40-41 [Download \(pdf\)](#)

Weitere Publikationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Zur Verwaltung Ihres Newsletter-Abonnements, [bitte hier klicken](#).

Impressum

Zweimonatlich erscheinender kostenloser elektronischer Newsletter des ISOE – Institut für sozial-

ökologische Forschung.

Redaktion:

Dr. Nicola Schuldt-Baumgart (ViSdP)

E-Mail: schuldt-baumgart@isoe.de

Harry Kleespies, Melanie Neugart, Maria-Theresa Schießl

Herausgeber:

Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) GmbH

Hamburger Allee 45

60486 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 707 69 19-0

Fax +49 (0)69 707 69 19-11

info@isoe.de

www.isoe.de

<https://twitter.com/isoewikom>

ISSN 2191-1126



Übergänge in eine nachhaltige Entwicklung



Startseite

Das ISOE

Forschung

Projekte

Beratung

Referenzen

Lehre

Publikationen

Medien

25 Jahre ISOE

Pressemitteilungen

News

Social Media

Akkreditierung

Medienspiegel

Expertenliste

Newsletter

Bildarchiv

Termine

ISOE Policy Briefs – Neue Reihe zu Ergebnissen der Nachhaltigkeitsforschung

20.08.2015

Drei Policy Briefs zu aktuellen Themen der Nachhaltigkeitsforschung bilden den Auftakt zu einer neuen Publikationsreihe des ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung. Die Policy Briefs bündeln aktuelle Forschungsergebnisse zu globalen Phänomenen und Problemen wie z.B. Klimawandel, Wasserknappheit oder Urbanisierung. Auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse bieten die Dossiers fundierte Analysen und Handlungsempfehlungen für Entscheider, Medien und interessierte Bürger.



Beispiel Migration: In den Debatten um Flüchtlingsströme über das Mittelmeer wird die westafrikanische Sahelzone häufig als Problemregion ausgemacht: Von hier nähmen zunehmende Migrationsströme in Richtung Europa ihren Ausgang, ausgelöst durch Naturkatastrophen, Umweltstress und

Klimawandel. Doch die empirische Forschung in den Regionen Mali und Senegal zeigt, dass die Motive für die Bevölkerungsdynamik vielschichtiger sind und dass die politischen Optionen für internationale, nationale und regionale Entscheider entsprechend angepasst werden müssen.

Um Anpassung an den Klimawandel geht es in einem weiteren ISOE Policy Brief: Beispielhaft für viele semi-aride Regionen der Welt zeigt die Publikation auf, wie mithilfe kleinskaliger Technologie für Regen- und Flutwassersammlung sowie mit aufbereitetem Nutzwasser die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Brauchwasser gesichert werden kann – vorausgesetzt, die technologischen Komponenten werden sinnvoll mit partizipativen Strukturen, Governance und Wissenstransfer vor Ort verknüpft.

Der dritte Policy Brief stellt Ergebnisse und Empfehlungen für eine nachhaltige Mobilitätskultur vor: Diese ist nicht mehr rein auf den motorisierten Verkehr ausgerichtet. Das Dossier zeigt, dass Fahrradverkehr ein integraler Bestandteil einer nachhaltigen Mobilitätskultur ist. Damit dies in die Praxis umgesetzt werden kann, müssen vor allem politische Akteure sensibilisiert und zuständige Verkehrs- und Stadtplaner eine entsprechende Aus- und Fortbildung erhalten.

Forschungsergebnisse und Empfehlungen für Entscheider, Medien und interessierte Bürger

Die **ISOE Policy Briefs** wenden sich nicht nur an politische Entscheider, sondern auch an Vertreterinnen und Vertreter aus der Wissenschaft sowie an Medien und interessierte Bürger. Die in loser Folge veröffentlichten, knapp fünfseitigen Dossiers bieten Hintergrundinformationen zu exemplarischen konfliktbehafteten Problemen einer nachhaltigen Entwicklung. Sie werden je nach internationaler oder nationaler Projektausrichtung in englischer oder deutscher Sprache verfasst. Die Publikationen stehen jetzt zum Download bereit:

- [ISOE Policy Brief No. 1 Water security and climate adaptation through storage and reuse](#)
- [ISOE Policy Brief No. 2 Migration in the West African Sahel - more than a response to climate change](#)
- [ISOE Policy Brief No. 3 Sustainable mobility cultures and the role of cycling planning professionals](#)

Links:



Leitung
Wissenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Nicola Schuldt-Baumgart
Tel. 069 707 6919-30
[schuldt-baumgart\(at\)isoe.de](mailto:schuldt-baumgart(at)isoe.de)

Presse
Melanie Neugart
Tel. 069 707 6919-51
[neugart\(at\)isoe.de](mailto:neugart(at)isoe.de)

Publikationen
Harry Kleespies
Tel. 069 707 6919-32
[kleespies\(at\)isoe.de](mailto:kleespies(at)isoe.de)

Newsletter-Anmeldung

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

[Pressemitteilung als pdf](#)

[» Zur Liste der Nachrichten](#)

Weiter empfehlen:


[Startseite](#)
[Das ISOE](#)
[Forschung](#)
[Projekte](#)
[Beratung](#)
[Referenzen](#)
[Lehre](#)
[Publikationen](#)
[Medien](#)
[25 Jahre ISOE](#)
[Pressemitteilungen](#)
[News](#)
[Social Media](#)
[Akkreditierung](#)
[Medienspiegel](#)
[Expertenliste](#)
[Newsletter](#)
[Bildarchiv](#)
[Termine](#)

Autonome Fahrzeuge: eine Chance für den ÖPNV

15.09.2015

Das selbstfahrende Auto ist auf dem Weg zur Marktreife. Das zeigen die jüngsten Pilotversuche und aktuellen Meldungen zur Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt. Geht es nach den Automobilherstellern, Zulieferern und Technologieunternehmen, dann finden sich zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten für das vernetzte und automatisierte Fahren. ISOE-Mobilitäts- und Lebensstilforscher Konrad Götz sieht das Potenzial der autonomen Fahrzeuge insbesondere im öffentlichen Personennahverkehr.



Der nächste Bahnhof ist kilometerweit entfernt, die Bushaltestelle wird nicht mal stündlich angefahren, und wenn der Bus kommt, müssen die Fahrgäste oft lange Strecken mit vielen Haltestellen in Kauf nehmen. Kein Wunder, dass im ländlichen Raum vor allem der private Pkw genutzt wird, um von A nach B zu kommen.

Alternativen wie Carsharing lohnen sich in ländlichen Regionen kaum. „Doch der ÖPNV könnte seine Attraktivität in Zukunft gerade in den ländlichen Regionen erhöhen“, meint Konrad Götz vom ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung, „wenn es ihm gelingt, mithilfe der Technologie des automatisierten Fahrens Versorgungslücken zu schließen“.

Deshalb sei das autonome Fahrzeug keine Konkurrenz zum ÖPNV. „Im Gegenteil“, sagt Götz, „das selbstfahrende Fahrzeug ist in Kombination mit dem digitalen Zugriff vom Smartphone unter bestimmten Voraussetzungen eine Chance für den ÖPNV“. Nicht nur in den ländlichen Regionen, auch an zeitkritischen Umsteigeorten von Bahnen und Bussen, an denen Reisende oder Pendler auf eine möglichst zeitnahe Verkehrsverbindung angewiesen seien, könnten autonome Fahrzeuge „on demand“ attraktiv werden.

Alltagstauglich und nachhaltig: Der ÖPNV on demand

„Wir sehen schon seit einigen Jahren, dass der Anteil der Verkehrsteilnehmer wächst, der überdurchschnittlich oft verschiedene Verkehrsmöglichkeiten kombiniert und das Fahrrad genauso ergänzend zum eigenen Auto nutzt wie Carsharing-Angebote oder den ÖPNV“, sagt Mobilitätsforscher Götz. Zu diesem neuen, sogenannten multioptionalen Verkehrsverhalten passe ein „ÖPNV on demand“ – als zusätzliches logistisches Element in der Mobilitätskette.

Kommunen, Verkehrsgesellschaften und Dienstleister sollten sich rechtzeitig auf den Einsatz von autonomen Fahrzeugvarianten einstellen, meint Götz. Vor allem solche, die von mehreren Personen genutzt werden können, wie selbstfahrende Sammeltaxis oder größere Kabinenfahrzeuge. Die neue Technologie könne dann einen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung leisten – vorausgesetzt, sie fahren CO₂-neutral, etwa in der Elektrovariante aus regenerativen Stromquellen.

Aus Sicht des ISOE-Forschers ist „ÖPNV on demand“ im Moment das einzig sinnvolle Anwendungsgebiet für die neue automatisierte und vernetzte Technologie – sofern sie die bestehenden juristischen, ethischen und sicherheitsrelevanten Probleme überhaupt lösen kann. „Die Industrie wirbt derzeit stark mit dem möglichen Komfort, der Bequemlichkeit und einem Zeitgewinn während der Fahrt im autonomen Fahrzeug der Zukunft“, beobachtet Götz. „Aber das führt nur zu einer Zeitverdichtung, dann müssen wir auch noch im Auto E-Mails abarbeiten. Gesellschaftlich viel wichtiger ist doch die Frage, ob und wie die Technik, die da auf uns zukommt, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität leisten kann.“



Leitung
Wissenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
[Nicola Schuldt-Baumgart](#)
Tel. 069 707 6919-30
[schuldt-baumgart\(at\)isoe.de](mailto:schuldt-baumgart(at)isoe.de)

Presse
[Melanie Neugart](#)
Tel. 069 707 6919-51
[neugart\(at\)isoe.de](mailto:neugart(at)isoe.de)

Publikationen
[Harry Kleespies](#)
Tel. 069 707 6919-32
[kleespies\(at\)isoe.de](mailto:kleespies(at)isoe.de)

Newsletter-Anmeldung

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

Konrad Götz hält zum Thema Autonomes Fahren einen Vortrag beim [13. Hessischen Mobilitätskongress. Autonom unterwegs – neue Konkurrenz für den ÖPNV?](#) im Rahmen der IAA. Die Veranstaltung von Hessen Trade & Invest GmbH Land Hessen, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und dem Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA) findet am 18.09.2015 ab 9:00 Uhr im Congress Center Frankfurt statt.

Links

[Pressemitteilung als pdf](#)

[» Zur Liste der Nachrichten](#)

Weiter empfehlen:



Übergänge

in eine nachhaltige Entwicklung



Startseite

Das ISOE

Forschung

Projekte

Beratung

Referenzen

Lehre

Publikationen

Medien

Termine

Das Institut für sozial-ökologische Forschung

Das ISOE gehört zu den führenden unabhängigen Instituten der Nachhaltigkeitsforschung. Seit 25 Jahren entwickelt das Institut wissenschaftliche Entscheidungsgrundlagen und zukunftsfähige Konzepte für Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft – regional, national und international... [weiterlesen](#)

18.09.2015

Alltag Migration: „Blickwechsel“- Veranstaltung mit ISOE-Forscherin



In der Gesprächsreihe des Frankfurter Museums Angewandte Kunst „Blickwechsel – Zukunft gestalten“ diskutieren Experten und Expertinnen gemeinsam mit dem Publikum über Themen einer nachhaltigen Entwicklung. Der „Blickwechsel“ richtet sich dabei vor allem auf die Zusammenhänge zwischen... [weiterlesen](#)

15.09.2015

Autonome Fahrzeuge: eine Chance für den ÖPNV



Das selbstfahrende Auto ist auf dem Weg zur Marktreife. Das zeigen die jüngsten Pilotversuche und aktuellen Meldungen zur Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt. Geht es nach den Automobilherstellern, Zulieferern und Technologieunternehmen, dann finden sich zahlreiche... [weiterlesen](#)

09.09.2015

ISOE-Mobilitätsforschung: Sharing-Konzepte in der Rhein-Main-Region



Carsharing-Parkplätze, Leihfahrräder an größeren Straßenkreuzungen und Treffpunkte für Mitfahrgelegenheiten: In der Rhein-Main-Region und in Frankfurt sind Sharing-Verkehrsangebote vergleichsweise weit verbreitet. Und immer mehr Menschen nutzen diese Mobilitätsdienstleistungen in Kombination mit... [weiterlesen](#)

03.09.2015

Wasserressourcen in trockenen Regionen nutzen: Runder Tisch zu CuveWaters-Technologien



Im Projekt CuveWaters hat ein namibisch-deutsches Forschungsteam unter der Leitung des ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung Technologien für eine dezentrale und nachhaltige Wasserversorgung entwickelt. Die Lösungen für Regen- und Flutwassersammlung, Entsalzung und energieeffiziente... [weiterlesen](#)

25.08.2015

Td Summer School 2015: Transdisziplinär forschen



ISOE-Wissenschaftler Matthias Bergmann, Mitarbeiter im Forschungsschwerpunkt Transdisziplinäre Methoden und Konzepte und Gastprofessor an der Leuphana, ist erneut Trainer bei der Leuphana Summer School. Zum vierten Mal bietet die Leuphana Universität Lüneburg eine Summer School zu... [weiterlesen](#)

20.08.2015

ISOE Policy Briefs – Neue Reihe zu Ergebnissen der



25 Jahre ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung

Schnellzugang
Termine

- [ISOE Policy Briefs](#)
- [Institutsbericht 2014](#)
- [Institutsbroschüre englisch](#)
- [Neuerscheinungen](#)
- [Newsletter](#)
- [Stellenangebote](#)

Informationen für
Wissenschaft
Wirtschaft
Presse
Studierende

Tweets von @isoewikom



Nachhaltigkeitsforschung



Drei Policy Briefs zu aktuellen Themen der Nachhaltigkeitsforschung bilden den Auftakt zu einer neuen Publikationsreihe des ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung. Die Policy Briefs bündeln aktuelle Forschungsergebnisse zu globalen Phänomenen und Problemen wie z.B. Klimawandel,... [weiterlesen](#)

14.08.2015

Trotz Hitzewelle: Noch verzichtet die Mehrheit der Deutschen auf Klimaanlage



In Deutschland nutzen lediglich rund drei Prozent der Haushalte eine Klimaanlage. Die überwiegende Mehrheit hält eine Klimaanlage bislang für nicht notwendig, viele lehnen sie aus Umweltgründen ab. Dies hat eine Befragung des ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung ergeben. Damit liegen... [weiterlesen](#)

Artikel 1 bis 7 von 231

<< Erste < Vorherige 1-7 8-14 15-21 22-28 Nächste > Letzte >>


[Startseite](#)
[Das ISOE](#)
[Forschung](#)
[Projekte](#)
[Beratung](#)
[Referenzen](#)
[Lehre](#)
[Publikationen](#)
[Medien](#)
[25 Jahre ISOE](#)
[Pressemitteilungen](#)
[News](#)
[Social Media](#)
[Akkreditierung](#)
[Medienspiegel](#)
[Expertenliste](#)
[Newsletter](#)
[Bildarchiv](#)
[Termine](#)

Trotz Hitzewelle: Noch verzichtet die Mehrheit der Deutschen auf Klimaanlage

14.08.2015

In Deutschland nutzen lediglich rund drei Prozent der Haushalte eine Klimaanlage. Die überwiegende Mehrheit hält eine Klimaanlage bislang für nicht notwendig, viele lehnen sie aus Umweltgründen ab. Dies hat eine Befragung des ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung ergeben. Damit liegen erstmals Zahlen über die Verbreitung und Nutzung von Klimaanlagen in privaten Haushalten in Deutschland vor. Danach ist allerdings von einem Anstieg der Nutzung von Klimaanlagen in den kommenden fünf Jahren auszugehen.



Anders als in Südeuropa oder den USA sind Klimaanlagen in Deutschland bislang kaum verbreitet. Nur rund drei Prozent der 10.050 befragten Haushalte nutzen im Sommer eine Anlage zur Kühlung der Wohnräume, die meisten davon in Großstädten.

Überdurchschnittlich verbreitet sind Klimaanlagen in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hessen. Beliebt sind vor allem mobile Geräte, wie sie im Baumarkt erhältlich sind. Sie machen fast 60 Prozent aller Anlagen aus. Die Nutzerinnen und Nutzer sind überwiegend jüngeren und mittleren Alters. Meist sind es Familienhaushalte mit drei Personen und mehr. Haushalte mit gehobenem Einkommen sind überdurchschnittlich vertreten, auch die Wohnfläche dieser Haushalte ist überdurchschnittlich groß. Meist handelt es sich dabei um Wohneigentum.

Die Ergebnisse der Befragung fließen in ein Modell zur Abschätzung des künftigen Energieverbrauchs ein. Dieser wird in einem Forschungsprojekt unter der Leitung des Öko-Instituts Freiburg derzeit ermittelt. Das Projekt „Einbindung des Wärme- und Kältesektors in das Strommarktmodell PowerFlex zur Analyse sektorübergreifender Effekte auf Klimaschutzziele und EE-Integration“ wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Günstige Klimageräte mit hohem Energieverbrauch nehmen an Beliebtheit zu

Knapp zwei Drittel von 772 gesondert befragten Nicht-Nutzern gaben an, eine Klimaanlage in ihrer Wohnung oder ihrem Haus für eher nicht notwendig zu halten. „Über ein Viertel der Befragten hat zwar schon einmal darüber nachgedacht, eine Klimaanlage anzuschaffen“, sagt ISOE-Studienleiter Immanuel Stieß, „doch viele schrecken vor dem Kauf zurück, weil sie mit hohen Anschaffungskosten rechnen.“ Tatsächlich sind die Preise von mobilen Klimageräten niedriger, als die meisten vermuten. Gerade diese günstigeren Modelle seien aber aufgrund ihres hohen Energieverbrauchs kritisch zu bewerten.

Während der aktuellen Hitzewelle haben laut Medienberichten bereits viele Händler einen Ausverkauf von Klimageräten gemeldet. „Noch ein paar Hitzewellen mehr und die Nutzung von Klimaanlagen in privaten Haushalten wird deutlich zunehmen“, sagt Energieexperte Stieß. Was dies für den künftigen Energieverbrauch bedeutet, wird mit dem Modell des Öko-Instituts näher untersucht.

Link:

[Pressemitteilung als pdf](#)

[» Zur Liste der Nachrichten](#)

Weiter empfehlen:



Leitung
Wissenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Nicola Schuldt-Baumgart
Tel. 069 707 6919-30
[schuldt-baumgart\(at\)isoe.de](mailto:schuldt-baumgart@isoe.de)

Presse
Melanie Neugart
Tel. 069 707 6919-51
[neugart\(at\)isoe.de](mailto:neugart(at)isoe.de)

Publikationen
Harry Kleespies
Tel. 069 707 6919-32
[kleespies\(at\)isoe.de](mailto:kleespies(at)isoe.de)

Newsletter-Anmeldung

Vorname:

Nachname:

E-Mail:



Übergänge

in eine nachhaltige Entwicklung



Startseite

Das ISOE

Forschung

Projekte

Beratung

Referenzen

Lehre

Publikationen

Medien

25 Jahre ISOE

Pressemitteilungen

News

Social Media

Akkreditierung

Medienspiegel

Expertenliste

Newsletter

Bildarchiv

Termine

ISOE-Mobilitätsforschung: Sharing-Konzepte in der Rhein-Main-Region

09.09.2015

Carsharing-Parkplätze, Leihfahrräder an größeren Straßenkreuzungen und Treffpunkte für Mitfahrgelegenheiten: In der Rhein-Main-Region und in Frankfurt sind Sharing-Verkehrsangebote vergleichsweise weit verbreitet. Und immer mehr Menschen nutzen diese Mobilitätsdienstleistungen in Kombination mit klassischen Verkehrsmitteln. Dieses neue, sogenannte multioptionale Nutzerverhalten stellt Kommunen, Verkehrsgesellschaften und Dienstleister vor neue Herausforderungen. Das ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung untersucht gemeinsam mit dem Institut für Humangeographie der Goethe-Universität, wie die neuen Sharing-Konzepte in die Verkehrsplanung integriert werden können.



Insbesondere im städtischen Raum wächst die Zahl der Menschen, die verschiedene Verkehrsmittel wie Fahrrad, Busse und Bahnen oder Car- und Bike-Sharing nutzen. Welche Ansprüche haben die Nutzerinnen und Nutzer von multimodalen Mobilitätssystemen? Wie können Kommunen und

Dienstleister dazu beitragen, die verschiedenen Verkehrsmittel besser miteinander zu verzahnen? Und welche Möglichkeiten gibt es für die Stadt- und Verkehrsplanung, um die Sharing-Konzepte im öffentlichen Raum nutzerfreundlich zu verankern? Planungsbedarf gibt es hier zum Beispiel bei den Parkberechtigungen für Sharing-Fahrzeuge im städtischen Raum.

In einem neuen Forschungsprojekt im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung entwickelt das ISOE im Forschungsschwerpunkt Mobilität und Urbane Räume gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Mobilitätsforschung der Goethe-Universität Frankfurt Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen. Dazu arbeiten die Forschungspartner eng mit Praxispartnern zusammen. Dies sind die Stadt Frankfurt am Main, der RMV – Rhein-Main-Verkehrsverbund, die Book-n-drive mobilitätssysteme GmbH, die Stadtmobil Rhein-Main GmbH, die DB Rent GmbH (Call a Bike), Car2go Deutschland GmbH sowie die und flinc AG.

[Mehr zum Projekt Sharing-Konzepte für ein multioptionales Mobilitätssystem in FrankfurtRheinMain](#)

[» Zur Liste der Nachrichten](#)



Leitung
Wissenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
[Nicola Schuld-Baumgart](#)
Tel. 069 707 6919-30
[schuld-baumgart\(at\)isoe.de](mailto:schuld-baumgart(at)isoe.de)

Presse
[Melanie Neugart](#)
Tel. 069 707 6919-51
[neugart\(at\)isoe.de](mailto:neugart(at)isoe.de)

Publikationen
[Harry Kleespies](#)
Tel. 069 707 6919-32
[kleespies\(at\)isoe.de](mailto:kleespies(at)isoe.de)

Newsletter-Anmeldung

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

Weiter empfehlen:



[Startseite](#)

[Das ISOE](#)

[Forschung](#)

[Projekte](#)

[Beratung](#)

[Referenzen](#)

[Lehre](#)

[Publikationen](#)

Medien

[25 Jahre ISOE](#)

[Pressemitteilungen](#)

[News](#)

[Social Media](#)

[Akkreditierung](#)

[Medienspiegel](#)

[Expertenliste](#)

[Newsletter](#)

[Bildarchiv](#)

[Termine](#)

24.07.2015

Neues Forschungsprojekt zur sozial-ökologischen Transformation im Bereich Wohnen und Mobilität

Derzeit entstehen an vielen Orten Initiativen für Wohnformen, bei denen soziale und ökologische Aspekte im Vordergrund stehen. Häufig finden sich mehrere Generationen in Wohnprojekten zusammen, die Wert legen auf sozialen Austausch, auf Klimaschutz, Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität am Wohnort. Der konventionelle Wohnungsmarkt bietet wenig Raum für solche Wohnformen. Ein Austausch zwischen Wohninitiativen und etablierten Akteuren am Wohnungsmarkt findet bislang kaum statt. Das will das Forschungsprojekt WohnMobil unter der Leitung des ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung ändern.



Foto: wup – wimmerundpartner

Die Suche nach neuen Wohnformen scheint eng verbunden zu sein mit sich verändernden Werten: Die gemeinschaftsorientierten Wohnprojekte stehen häufig für soziokulturelle Vielfalt und einen intensiven nachbarschaftlichen Austausch. Den Initiativen geht es nicht nur darum, bezahlbaren Wohnraum für mehrere Generationen zu gestalten, auch Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle. Dazu gehört die Hinwendung zum „Sharing“, also dem „Nutzen statt Besitzen“ und der wachsende Wunsch nach einer umweltfreundlichen Mobilität am Wohnort. Denn Wohnungsunternehmen betrachten solche Konzepte oft nicht als marktfähig. Wie könnten die kreativen Impulse, die von solchen Wohnformen ausgehen, für eine nachhaltige Entwicklung im Bereich Wohnen genutzt werden?

Nachhaltige Wohnformen: anschluss- und tragfähig für Wohnungsbauunternehmen machen

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt WohnMobil verfolgt das Ziel, die innovativen Ideen gemeinschaftlicher Wohn- und Mobilitätskonzepte aufzugreifen und für etablierte Wohnungsunternehmen anschlussfähig und wirtschaftlich tragfähig zu machen sowie für Wohninitiativen einen Wissenspool zugänglich zu machen, damit sie ihre Kompetenz optimieren können. Das Verbundteam wird mit Praxispartnern in Reallaboren Modelle für die Planung, Entwicklung und Umsetzung gemeinschaftlicher Mobilitäts- und Versorgungsdienstleistungen und auch Flächennutzungen entwickeln und erproben. Diese Modelle werden auf ihre ökonomische Tragfähigkeit und auf ihre sozial-ökologische Wirkung hin bewertet.

Das Projekt „WohnMobil – Innovative Wohnformen und Mobilitätsdienstleistungen in Geschäftsmodellen verknüpfen. Wohnungsunternehmen und -initiativen als Impulsgeber und Akteure des sozial-ökologischen Wandels“ wird in der Fördermaßnahme Nachhaltiges Wirtschaften im Rahmen der Sozial-ökologischen Forschung (SÖF) vom BMBF gefördert. Die Forschungspartner sind der Bundesverband Baugemeinschaften e.V., das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) sowie das Öko-Institut e.V.

[Mehr zum Projekt](#)

[» Zur Liste der Nachrichten](#)



Leitung
Wissenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Nicola Schuldt-Baumgart
Tel. 069 707 6919-30
[schuldt-baumgart\(at\)isoe.de](mailto:schuldt-baumgart(at)isoe.de)

Presse
Melanie Neugart
Tel. 069 707 6919-51
[neugart\(at\)isoe.de](mailto:neugart(at)isoe.de)

Publikationen
Harry Kleespies
Tel. 069 707 6919-32
[kleespies\(at\)isoe.de](mailto:kleespies(at)isoe.de)

Newsletter-Anmeldung

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

Weiter empfehlen:


[Startseite](#)
[Das ISOE](#)
[Forschung](#)
[Projekte](#)
[Beratung](#)
[Referenzen](#)
[Lehre](#)
[Publikationen](#)
[Medien](#)
[25 Jahre ISOE](#)
[Pressemitteilungen](#)
[News](#)
[Social Media](#)
[Akkreditierung](#)
[Medienspiegel](#)
[Expertenliste](#)
[Newsletter](#)
[Bildarchiv](#)
[Termine](#)

13.07.2015

Nachhaltigkeitspreis für ISOE-Forscherin: Ausgezeichnete Forschung zum Einfluss von Nanopartikeln auf die Umwelt

In der Nanotechnologie werden Materialien mit einer Größe von maximal einem zehntausendstel Millimeter entwickelt und angewendet. Diese „Zwergpartikel“ besitzen viele Vorzüge, sie bergen jedoch auch Risiken, die bislang erst ansatzweise erforscht sind. ISOE-Forscherin Carolin Völker ist jetzt mit dem P&G Nachhaltigkeitspreis 2015 ausgezeichnet worden für ihre Dissertation, in der sie die toxischen Wirkungen von Silbernanopartikeln auf die Umwelt untersucht hat.



Das Kuratorium des **Procter & Gamble Nachhaltigkeitspreises** verleiht die Auszeichnung seit 1972 an die beste an Goethe-Universität entstandene wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit. Carolin Völker nahm den mit 3000 Euro dotierten Preis vergangene Woche für ihre Dissertation

„Ecotoxicological analysis of silver nanoparticles: A contribution to the risk assessment of nanomaterials“ entgegen.

Mit den Silbernanopartikeln hat die Biologin jene Substanz untersucht, die aufgrund ihrer antimikrobiellen Eigenschaften besonders häufig eingesetzt wird in elektronischen Geräten, Textilien, Medizinprodukten, Kosmetikartikeln und Lebensmitteln. Im Unterschied zu früheren Studien, bei denen Organismen über kurze Zeiträume sehr hohen Konzentrationen der Silbernanopartikel ausgesetzt wurden, führte Carolin Völker Langzeitstudien mit wirbellosen Tieren durch, bei denen die Organismen den Partikeln teilweise über mehrere Generationen ausgesetzt waren. Dabei konnte sie zeigen, dass ein wesentlicher Teil der Toxizität der Nanopartikel auf eine Freisetzung von Silberionen nach der Aufnahme der Partikel in die Zellen zurückzuführen ist.

Wichtiger Beitrag für die Risikobewertung von Silbernanopartikeln

Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass Silbernanopartikel sich als „trojanisches Pferd“ für den Transport toxischer Silberionen in den Organismus erweisen könnten. Untersuchte Kleinkrebse, Muscheln und Schnecken zeigten sich als besonders empfindlich gegenüber der Aufnahme von Silbernanopartikeln. Bei Wasserflöhen verstärkten sich die negativen Effekte, wenn diese über mehrere Generationen den Nanopartikeln ausgesetzt waren. Zum Teil bestanden die Effekte, wie beispielsweise eine geringere Reproduktion, auch nach dem Ende der Exposition in Folgegenerationen fort.

Mit ihrer experimentellen Forschung zur Risikobewertung von Silbernanopartikeln, die am Fachbereich Biowissenschaften der Goethe Universität Frankfurt entstanden sind, leistet Carolin Völker einen wichtigen Beitrag zur Risikobewertung von Silbernanopartikeln. Ihre Ergebnisse dienen als Grundlage für die Weiterentwicklung und nachhaltige Nutzung dieser Nanotechnologie. Seit 2014 arbeitet Carolin Völker am ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung im Forschungsschwerpunkt **Wasserinfrastruktur und Risikoanalysen**. Hier forscht sie insbesondere zur Risikoabschätzung anthropogener Spurenstoffe im Wasserkreislauf sowie zu klimabedingten Veränderungen der Biodiversität.

[» Zur Liste der Nachrichten](#)



Leitung
Wissenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Nicola Schuldt-Baumgart
Tel. 069 707 6919-30
[schuldt-baumgart\(at\)isoe.de](mailto:schuldt-baumgart(at)isoe.de)

Presse
Melanie Neugart
Tel. 069 707 6919-51
[neugart\(at\)isoe.de](mailto:neugart(at)isoe.de)

Publikationen
Harry Kleespies
Tel. 069 707 6919-32
[kleespies\(at\)isoe.de](mailto:kleespies(at)isoe.de)

Newsletter-Anmeldung

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

Weiter empfehlen:



[Startseite](#)

[Das ISOE](#)

[Forschung](#)

[Projekte](#)

[Beratung](#)

[Referenzen](#)

[Lehre](#)

[Publikationen](#)

[Medien](#)

[25 Jahre ISOE](#)

[Pressemitteilungen](#)

[News](#)

[Social Media](#)

[Akkreditierung](#)

[Medienspiegel](#)

[Expertenliste](#)

[Newsletter](#)

[Bildarchiv](#)

[Termine](#)

BMBF-Workshop "Ressourcen und Nachhaltigkeit international - lessons learned."

17.08.2015

Vortrag Thomas Kluge: „Integriertes Wasserressourcen-Management im nördlichen Namibia - Cuvelai-Delta“

[» Zur Liste der Nachrichten](#)

Weiter empfehlen:



Leitung
Wissenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
[Nicola Schuldt-Baumgart](#)
Tel. 069 707 6919-30
[schuldt-baumgart\(at\)isoe.de](mailto:schuldt-baumgart@isoe.de)

Presse
[Melanie Neugart](#)
Tel. 069 707 6919-51
[neugart\(at\)isoe.de](mailto:neugart@isoe.de)

Publikationen
[Harry Kleespies](#)
Tel. 069 707 6919-32
[kleespies\(at\)isoe.de](mailto:kleespies@isoe.de)

Newsletter-Anmeldung

Vorname:

Nachname:

E-Mail:



Übergänge

in eine nachhaltige Entwicklung



Startseite

Das ISOE

Forschung

Projekte

Beratung

Referenzen

Lehre

Publikationen

Medien

Termine

ISOE-Tagung 2014

ISOE-Tagung 2012

ISOE-Lecture

Wissenschaftsjahr 2015

Wissenschaftsjahr 2012

Archiv

Kommende Veranstaltungen

20.09.2015 bis 11.10.2015 | Addis Abeba, Äthiopien | Seminar

Summer School on Collecting, Processing and Presenting Information in Bio-Geo-Sciences, Session 1

Vortrag Robert Lütke-meier: „Household's water vulnerability: a multi-dimensional approach to measure water scarcity risk“ [weitere Informationen](#)

01.10.2015 | Karlsruhe | Podiumsdiskussion

Verkehrsentwicklung und Klimaschutz: Widersprüche und Lösungsansätze

Vortrag Konrad Götz: „Chancen für einen nachhaltigen Verkehr durch Veränderung von Lebens- und Mobilitätsstile“ [weitere Informationen](#)

01.10.2015 bis 04.10.2015 | Berlin | Konferenz

Deutscher Kongress für Geographie

Vortrag Johanna Kramm: „Forschung für eine nachhaltige Entwicklung: Transdisziplinarität am Beispiel des CuveWaters Projektes“ [weitere Informationen](#)

05.10.2015 bis 09.10.2015 | Istanbul | Workshop

Likeminds: german-turkish junior expert initiative

Impulsvortrag Michael Kunkis [weitere Informationen](#)

06.10.2015 | Frankfurt | Workshop

Intelligente Mobilitätslösungen

Teilnahme Konrad Götz am Workshop „Intelligente Mobilitätslösungen“ des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) [weitere Informationen](#)

01.11.2015 bis 04.11.2015 | Barcelona | Konferenz

Global Cleaner Production and Sustainable Consumption Conference 2015

Vortrag Michael Kunkis: „Communication strategy promoting energy-efficient refurbishment during the home purchasing process (‘EiMap’)“ [weitere Informationen](#)

25.11.2015 | Frankfurt am Main | Konferenz

Regionales Energiekonzept FRM

Statement Jutta Deffner [weitere Informationen](#)

21.02.2016 bis 13.03.2016 | Nairobi, Kenia | Seminar

Summer School on Collecting, Processing and Presenting Information in Bio-Geo-Sciences, Session 2

Vortrag Robert Lütke-meier: „Household's water vulnerability: a multi-dimensional approach to measure water scarcity risk“ [weitere Informationen](#)

01.06.2016 | Goethe-Universität Frankfurt am Main | Vorlesung

Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung – Methoden, Kriterien, gesellschaftliche Relevanz



Institutsbericht 2014
[Download](#) (pdf, 3 MB)

Newsletter-Anmeldung

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

Vorlesung Thomas Jahn: „Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung –
Methoden, Kriterien, gesellschaftliche Relevanz“ [weitere Informationen](#)


[Startseite](#)
[Das ISOE](#)
[Forschung](#)
[Projekte](#)
[Beratung](#)
[Referenzen](#)
[Lehre](#)
[Publikationen](#)
[ISOE Policy Briefs](#)
[Reihen](#)
[Bücher](#)
[Downloads](#)
[Zum Shop](#)
[Jahresbibliographien](#)
[Englische Bibliographie](#)
[Mitarbeiterbibliographien](#)
[Medien](#)
[Termine](#)

Veröffentlichungen des ISOE

Die WissenschaftlerInnen des ISOE publizieren ihre Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Fachzeitschriften, Büchern, Grauer Literatur und in den ISOE-eigenen Reihen. Unter [Downloads](#) finden Sie kostenfreie Veröffentlichungen zu den sozial-ökologischen Themen des Instituts. Zugang zu den Reihen erhalten Sie über den [Shop](#).

Aktuelle Publikationen

Titel	Datei/Link
The Role of Water for Sustainable Urban Planning. Danijela Milosevic, Martina Winker (2015) in: Jenna Condie/Anna Mary Cooper (Eds.): Dialogues of Sustainable Urbanisation. Social Science Research and Transitions to Urban Contexts. University of Western Sydney: Penrith, 248–251	Download (pdf)
Eigenheimerwerber für die energetische Sanierung gewinnen – Die „Neu-Eigentümergebiet“ (EiMap) im Praxistest. Immanuel Stieß und Julika Weiß (2015) in: Jürgen Pöschk (Hg.): Energieeffizienz in Gebäuden. Jahrbuch 2015. Berlin: VME-Verlag und Medienservice Energie, 193–200	VME
Mobilität ist auch Kommunikation und Emotionalität. Ein Gespräch mit Dr. Jutta Deffner vom Frankfurter Institut für sozial-ökologische Forschung. Jutta Deffner (2015): ADFC Magazin Frankfurt aktuell, 1/2015, 6–7	Download (pdf)
Akzeptanz von Grauwasserbehandlung und Wärmerückgewinnung im Alltag. Tomas Hefter, Jutta Deffner, Barbara Birzle-Harder (2015). fbr-wasserspiegel, 3/15, 18–21	fbr-wasserspiegel
Das Anthropozän. Umweltpolitische Herausforderungen des neuen Zeitalters. Thomas Kluge und Engelbert Schramm (2015) in: Udo E. Simonis, Heike Leitschuh, Gerd Leitschuh, Jörg Sommer, Ernst Ulrich von Weizsäcker (Hg.): Gesucht: Weltumweltpolitik. Herausforderungen im Anthropozän. Jahrbuch Ökologie 2016. Stuttgart: Hirzel, 55–62	Hirzel
Sustainable mobility cultures and the role of cycling planning professionals. Jutta Deffner, Tomas Hefter (2015). ISOE Policy Brief, No. 3/2015. ISOE – Institute for Social-Ecological Research (ed.). Frankfurt am Main, Germany	Download (pdf)
Migration in the West African Sahel – more than a response to climate change. Diana Hummel, Stefan Liehr (2015). ISOE Policy Brief No. 2/2015. ISOE – Institute for Social-Ecological Research (ed.). Frankfurt/Main, Germany	Download (pdf)
Water security and climate adaptation through storage and reuse. Stefan Liehr, Oliver Schulz, Thomas	Download (pdf)



Institutsbericht 2014
[Download \(pdf, 3 MB\)](#)

[Newsletter-Anmeldung](#)

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

Kluge, Alexander Jokisch (2015). ISOE Policy Brief No. 1/2015. ISOE – Institute for Social-Ecological Research (ed.). Frankfurt/Main, Germany	
Innovative Wasserinfrastrukturen in der Umsetzung auf Quartiersebene. Zur Notwendigkeit von integrierter Koordination und Innovationsmanagement. Heide Kerber, Engelbert Schramm, Carolin Völker, Martina Winker (2015). ISOE-Diskussionspapiere, Nr. 38. Frankfurt am Main	Download (pdf)
Die Entdeckung der Unmöglichkeit einer kritischen Theorie gesellschaftlicher Naturverhältnisse durch Thomas Gehrig. Bernhard Helmut Schmincke, Egon Becker (2015). ISOE-Materialien Soziale Ökologie, Nr. 45. Frankfurt am Main	Download (pdf)
Impact assessment of emission management strategies of the pharmaceuticals Metformin and Metoprolol to the aquatic environment using Bayesian networks. Caterina Brandmayr, Heide Kerber, Martina Winker, Engelbert Schramm (2015). Science of the Total Environment 532, 605–616	ScienceDirect
Mobilitätsstile und Mobilitätskulturen – Erklärungspotentiale, Rezeption und Kritik. Konrad Götz, Jutta Deffner, Thomas Klinger (2015) in Oliver Schöllner, Weert Canzler, Andreas Knie (Hg.): Handbuch Verkehrspolitik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften	Springer
12 Fragen an ... 12 Questions to ... Elmar Altvater. Egon Becker (2015). GAIA 24/2, 78–79	GAIA
Sustainability Controlling for urban Water Systems. Stefan Geyler, Alexandra Lux, Kay Möller, Christina Tocha, Malte Hedrich, Alexander Sonnenburg, Jessica Beck, Michael Eller, Nadine Jansky, Heide Kerber, Robert Holländer, Stephan Krause, Wilhelm Urban (2015) in: Cities of the Future Conference. Transitions to the Urban Water Services of Tomorrow (TRUST). Proceedings of the Conference, 28–30 April 2015 in Mülheim/Ruhr. IWW/IWA, 205–211	Download (pdf)
Die Verbindung von Biodiversität und gutem menschlichen Leben. Reuter, Katrin (2015): BiK-F Knowledge Flow Paper Nr. 17. Frankfurt am Main	Download (pdf)
Gender, Wasser und Infrastrukturen – Forschungs- und Handlungsbedarf aus sozial-ökologischer Perspektive. Engelbert Schramm (2015) in: Christine Katz, Sebastian Heilmann, Anja Thiem, Lea M. Koch, Katharina Moths, Sabine Hofmeister (Hg.): Nachhaltigkeit anders denken. Veränderungspotenziale durch Geschlechterperspektiven. Heidelberg, 169–183	Springer
Climate change, land degradation and migration in Mali and Senegal – some policy implications. Hummel, Diana (2015). Migration and Development	Migration and Development
Climate change, environment and migration in the Sahel. Hummel, Diana (2015). Rural 21, 01/2015, 40-41	Download (pdf)
Nachhaltige Wissenschaft im Anthropozän. Thomas Jahn, Diana Hummel und Engelbert Schramm (2015). GAIA 24/2, 92–95	Download (pdf)
Gender als Integrationsdimension in der transdisziplinären SÖF (sozial-ökologischen Forschung). Irmgard	Springer

Schultz, Engelbert Schramm und Diana Hummel (2015) in: Christine Katz, Sebastian Heilmann, Anja Thiem, Lea M. Koch, Katharina Moths, Sabine Hofmeister (Hg.): Nachhaltigkeit anders denken. Veränderungspotenziale durch Geschlechterperspektiven. Wiesbaden, 217–230	
Nachhaltige Wasserkonzepte für die kommunale Wasserwirtschaft. Martina Winker und Engelbert Schramm (2015) in: Johannes Pinnekamp (Hg.): 48. Essener Tagung für Wasser- und Abfallwirtschaft, Gewässerschutz Wasser Abwasser Nr. 236, RWTH Aachen, Aachen, 15–17.04.2015, S. 61/1–61/9	Download (pdf)
Nachhaltigkeitscontrolling in der Siedlungswasserwirtschaft. Jessica Beck, Michael Eller, Stefan Geyler, Malte Hedrich, Robert Holländer, Nadine Jansky, Heide Kerber, Steffen Krause, Alexandra Lux, Kay Möller, Alexander Sonnenburg, Christina Tocha, Wilhelm Urban (Projektverbund NaCoSi) (2015). energie/wasser-praxis 4, 28–30	Download (pdf)
Empowerment von MigrantInnen und Geringverdienenden zum Umwelt- und Klimaschutz. Ein Leitfaden für die Gestaltung aktivierender Maßnahmen. Martina Nies, Michael Kunkis, Marcel Hunecke, Esther Schietinger, Immanuel Stieß und Frank Waskow (2015). Frankfurt am Main/Dortmund	Download (pdf)
Kommunikationsstrategie „Wegweiser Hauskauf – Energetisches Modernisieren zahlt sich aus“ Immanuel Stieß, Julika Weiß, Christian Dehmel, Elisa Dunkelberg, Michael Kunkis, Nicola Schuldt-Baumgart, Thomas Vogelpohl (2015). ISOE/IÖW (Hg). Frankfurt am Main/Berlin	Download (pdf)
Rainwater Harvesting for Small-Holder Horticulture in Namibia: Design of Garden Variants and Assessment of Climate Change Impacts and Adaptation. Laura Woltersdorf, Stefan Liehr, Petra Döll (2015). Water 7(4), 1402-1421	doi:10.3390/w7041402
Synthese- und Verwertungsprojekte als Förderinstrument transdisziplinärer Forschung. Immanuel Stieß, Klaus Rennings, Andreas Ernst, Marcel Hunecke (2015). GAIA, 24 (1), 57–59	Download (pdf)
Der Markt für Betriebswasser differenziert sich aus: Neue Herausforderungen jenseits der Insellösung. Engelbert Schramm, Martina Winker (2015). fbr-Wasserspiegel, 20. Jg., H. 1/15: 12–16	http://www.fbr.de/fbrwasserspiegel.html
Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen – Zielkonflikte und Synergien mit dem Biodiversitätsschutz. Barbara Bernard, Anna Walz, Alexandra Lux, Marion Mehring (2014): ISOE-Materialien Soziale Ökologie, Nr. 43. Frankfurt am Main	Download (pdf)
Wege in eine nachhaltigere Wissenschaftslandschaft – Paraderolle für den Dritten Sektor. Thomas Jahn, Nicola Schuldt-Baumgart (2015). politische ökologie 140, 43–48	Download (pdf) www.politische-oekologie.de
An actor-specific guideline for quality assurance in transdisciplinary research. Thomas Jahn, Florian Keil (2015): Futures 65, 195–208	authors.elsevier.com/a/1QZ-g3jdJCfrX
The Management of Water Resources under Conditions of	Natural Resource Management and Policy

Scarcity in Central Northern Namibia. Martin Zimmermann, Marian Brenda, Alexander Jokisch, Wilhelm Urban (2015) in: Susanne Hartard/Wolfgang Liebert (Hg.): Competition and Conflicts on Resource Use. Natural Resource Management and Policy, 46, 231–242	
Wasserversorgung. Wilhelm Urban, Martin Zimmermann (2015) in: Kurt Lecher/Hans-Peter Lühr/Ulrich C. Zanke (Hg.): Taschenbuch der Wasserwirtschaft, 9. Auflage, 853–960, Springer Vieweg	Taschenbuch der Wasserwirtschaft
Climate Change, Environment and Migration in the Sahel (micle) – experiences of a research project by ISOE. Diana Hummel (2014) in Caroline Schäfer, Stephanie Deubler, Jana Kanig (Eds.): To stay or not to stay? Rural areas and migration. Documentary Report. Eschborn: GLZ, 28–29	
Ein umkämpftes Gut. Diana Hummel (2014) in Markus Eisel, Gerald Mansberger, Paul Schreilechner: Wasser. Entdeckung des Blauen Planeten. München: GEO, Frederking & Thaler, 186–187	Frederking & Thaler
Das Memorandum "Klimagerechte Stadt". Ein Aufruf an Politik, Wissenschaft und Akteure aus der Praxis. Grit Bürgow, Thomas Kluge, Angela Million, Engelbert Schramm und Martina Winker (2014): Planerin, H. 6/2014, 45–47	Planerin
Combined effects of silver nanoparticles and 17α- ethinylestradiol on the freshwater mudsnail <i>Potamopyrgus antipodarum</i> . Völker, Carolin/Tonya Gräf/Iona Schneider/Matthias Oetken/Jörg Oehlmann (2014). Environmental Science and Pollution Research. online first: DOI: 10.1007/s11356-014-3067-5	Environmental Science and Pollution Research
Long-term effects of nanoscaled titanium dioxide on the cladoceran <i>Daphnia magna</i> over six generations. Claudia Jacobasch, Carolin Völker, Sabrina Giebner, Johannes Völker, Heiko Alsenz, Theodoros Potouridis, Heike Heidenreich, Gernot Kayser, Jörg Oehlmann und Matthias Oetken (2014): Environmental Pollution 186, 180–186	Environmental Pollution
Ergebnisse einer Repräsentativbefragung zu Medikamentenrückständen im Wasserkreislauf und zur Medikamentenentsorgung. Konrad Götz, Barbara Birzle-Harder und Georg Sunderer (2014). KA Korrespondenz Abwasser, Abfall, Nr. 12, 61. Jg., 1102–1105	KA Korrespondenz Abwasser, Abfall
Was macht INIS? Aktuelle Entwicklungen aus drei Verbundprojekten der BMBF-Fördermaßnahme „Intelligente und multifunktionelle Infrastruktursysteme für eine zukunftsfähige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ (INIS). Angela Million, Birgit Schlichtig, Martina Winker und Stefanie Wolter (2014). KA Korrespondenz Abwasser & Abfall, Nr. 11, 977–979	KA Korrespondenz Abwasser, Abfall
Was macht INIS? Aktuelle Entwicklungen aus drei Verbundprojekten der BMBF-Fördermaßnahme „Intelligente und multifunktionelle Infrastruktursysteme für eine zukunftsfähige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ (INIS). Angela Million, Birgit Schlichtig, Martina Winker und Stefanie Wolter (2014). KW Korrespondenz Wasserwirtschaft, Nr. 11,	KA Korrespondenz Wasserwirtschaft

642–644	
More biking in small and medium sized towns of Central and Eastern Europe by 2020. Tamer Fawzy, Heidrun Fammler, Irena Brnada, Ingrida Bremere, Tomas Hefter (2014): Gaining Momentum. Baltic Environmental Forum (BEF) Germany	Download (pdf)
Stakeholder-Dialoge – ein Instrument zur Bearbeitung von Konflikten um Biodiversität in mitteleuropäischen Wäldern. Engelbert Schramm und Johannes Litschel (2014). Natur und Landschaft. Zeitschrift für Naturschutz und Landschaftspflege, H. 11/2014, 89 Jg., 478–482	Natur und Landschaft
Heat and water recovery from wastewater in a passive house – scaling up from building to district level. Winker, Martina/Sabine Kunkel/Arash Davoudi/Jörg Felmeden/Heide Kerber/Engelbert Schramm/Jan Trapp (2014). Proceeding of IWA World Water Congress & Exhibition 21.–26.09.2014 in Lisbon, Portugal	
Intelligente Um-/Weiternutzung vorhandener Kanäle sowie Wärmerückgewinnung aus Abwasser. Martina Winker, Jörg Felmeden, Sabine Kunkel und Thomas Werner (2014). Inspektions- und Sanierungstage, Tagung 12.–13.11.2014 Dortmund	Download (pdf)
Innovative Concepts and Technologies for the Treatment of Wastewater from Health Care Facilities. J. Pinnekamp, D. Bastian, W. Gebhard, D. Mousel, L. Palmowisky, H. Kerber, E. Schramm, M. Winker, M. Hermann, K. Kümmerer, O. Olsson, M. Adomßent, S. Burandt, M. Dreyer, R. Kuhn, O. Renn, M. Bäumlisberger, D. Jonas, S. Lyko, I. Nafo, R. Fiehn, M. Herrel, W. Esser-Schmittmann, S. Scheel, T. Steube, S. Johne, A. Meyer, B. Schmitt (2014). Poster IWA World Water Congress & Exhibition, 24.–26.09.2014 in Lisbon, Portugal	
Partizipative Szenarioverfahren – zur methodischen Ableitung von Zukunftsbildern. Das Projekt SAUBER+ als Beispiel. Heide Kerber, Engelbert Schramm und Martina Winker (2014): ISOE-Materialien Soziale Ökologie, Nr. 38. Frankfurt am Main	Download (pdf)
Arzneimittelwirkstoffe im Wasserkreislauf. Anna Walz und Konrad Götz (2014): ISOE-Materialien Soziale Ökologie, Nr. 36. Frankfurt am Main	Download (pdf)
Nanotechnologie: eine Übersicht. Vorarbeiten zu einer sozial-ökologischen Risikoforschung. Anna Walz, Carolin Völker und Lea Klöppel (2014): ISOE-Materialien Soziale Ökologie, Nr. 39. Frankfurt am Main	Download (pdf)
Theory of Sustainability? Considerations on a Basic Understanding of "Sustainability Science". Thomas Jahn (2015) in: Judith C. Enders/Moritz Remig (Eds.): Theories of Sustainable Development. Routledge Studies in Sustainable Development. Routledge: London, New York, 30–42	Theories of Sustainable Development
Transformations for Sustainable Development. ISOE – Institute for Social-Ecological Research (2014). Frankfurt am Main	Download
Institutsbericht 2014. ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung (Hg.). Frankfurt am Main	Download

Wasserbedarfsprognose 2045 für das Versorgungsgebiet von HAMBURG WASSER Thomas Kluge, Stefan Liehr, Oliver Schulz, Georg Sunderer und Johann Wackerbauer (2014). Gutachten	zum Projekt
Transformation von leitungsgebundener Infrastruktur: interessante Stadtgebiete in Frankfurt am Main und Hamburg und ihre möglichen technischen Systemalternativen. Winker, Martina/Jörg Felmeden/Danijela Milosevic/Bernhard Michel/Thomas Werner (2014) in: Holger Gulyas/Ralf Otterpohl/Stephan Köster (Hg.): 26. Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft. Hamburg 23. und 24. September 2014. GEFEU: Hamburg, 13–22	
Mit Interessengegensätzen fair umgehen – zum Einbezug der Öffentlichkeit in Entscheidungsprozesse zu dezentralen Energieanlagen. Alexander Roßnagel, Christoph Ewen, Konrad Götz, Tomas Heffer, Anja Hentschel, Antonia Hüge und Carla Schönfelder (2014): ZNER Zeitschrift für Neues Energierecht, H. 4, 329–337	www.zner.org
Governance von Stoffstromsystemen. Transformationsforschung und Industrial Ecology. Claudia Binder, Martin Zimmermann und Michael Jedelhauser (2014): Ökologisches Wirtschaften, 3/2014, 26–27	Ökologisches Wirtschaften online
Social-ecological conditions of migration in the Sahel. micle policy paper (2014). Frankfurt am Main	Download (pdf)
Nachhaltigkeitsziele und Risiken für siedlungswasserwirtschaftliche Unternehmen – Erste Bausteine für ein Nachhaltigkeitscontrolling. Projektverbund NaCoSi (2014). ISOE-Diskussionspapiere, Nr. 37. Frankfurt am Main	Download (pdf)
Potenziale und Restriktionen des Gewächshausanbaus in Vorderasien. Potenzialanalyse und Wirkungsfolgenabschätzung einer forcierten Implementierung des Gewächshausanbaus in ariden Gebieten. Engelbert Schramm und Karoline Kickler (2014). ISOE-Materialien Soziale Ökologie, Nr. 37. Frankfurt am Main	Download (pdf)
Reducing Carbon Emissions in Everyday Life. Nicola Schuldt-Baumgart und Immanuel Stieß (2014). Global Compact International Yearbook 2014	Download
Medieninhaltsanalyse zu anthropogenen Spurenstoffen im Wasser. Ergebnisse aus dem Projekt TransRisk. Georg Sunderer, Konrad Götz und Karoline Storch (2014). Unter Mitarbeit von Stefanie Hagenkamp. ISOE-Studientexte, Nr. 21. Frankfurt am Main	Download
Small-scale water reuse for urban agriculture in Namibia: Modeling water flows and productivity. Laura Woltersdorf, Stefan Liehr, Ruth Scheidegger, Petra Döll (2014). Urban Water Journal, DOI: 10.1080/1573062X.2014.900691	Urban Water Journal
Science for Sustainable Development Requires a Critical Orientation. Thomas Jahn (2014). This article was originally published in German language in GAIA 22/1 (2013), 29-33	Scribd
Arzneimittelwirkstoffe: Zwei Zukunftsszenarien zur Verringerung	Download (pdf)

der Gewässerbelastung. Innovative Maßnahmen zur Risikominderung im Bereich der Humanmedizin. Heide Kerber, Engelbert Schramm und Martina Winker (2014): ISOE-Studentexte, Nr. 22. Frankfurt am Main	
Forschung für Nachhaltige Entwicklungen. Fördermaßnahme Transformation des Energiesystems. Rainer Griebhammer, Matthias Bergmann, Frank Betker (2014): GAIA 23/2: 131	Download (pdf)
Germany – Europe – World 2042: A Transformative Longitudinal Study. Matthias Bergmann, Simon Burandt, Harald Heinrichs, Klaus Kümmerer, Daniel Lang (2014): GAIA 23/2: 132–134	Download (pdf)
Agrobiodiversitätsforschung braucht transdisziplinäre Zugänge. Hummel, Diana (2014): GAIA 23/2: 127	Download (pdf)
Klimabedingte Biodiversitätsrisiken. Ein neues Forschungsgebiet für BiK-F. Engelbert Schramm und Alexandra Lux (2014): BiK-F Knowledge Flow Paper Nr. 16. Frankfurt am Main	Download (pdf)
Perspectives féministes dans la sociologie allemande de l'environnement et approche intégrative par le genre dans la recherche environnementale transdisciplinaire. Irmgard Schultz (2014) in: Lionel Charles et al. (ed.): Environnement et sciences sociales en France et en Allemagne. Sociologies et Environnement. Paris: Editions L'Harmattan, 203–221	Editions L'Harmattan
Genèse et évolution de la recherche socio-écologique en Allemagne. Thomas Jahn (2014) in: Lionel Charles et al. (ed.): Environnement et sciences sociales en France et en Allemagne. Sociologies et Environnement. Paris: Editions L'Harmattan, 95–115	Editions L'Harmattan
Auwälder zwischen Forst, Naturschutz und Gesellschaft. Anspruchsgruppen diskutieren Chancen und Risiken. Johannes Litschel und Engelbert Schramm (2014): AFZ-Der Wald, 9, 26–27	Download
Grünes und Blaues Wasser. Thomas Kluge (2014) in: Hubertus Fischer (Hg.): Zukunft aus Landschaft gestalten. Stichworte zur Landschaftsarchitektur. München: AVM, 117–120	AVM
Das Element Wasser als Markt – Zukunftsmarkt Wasser. Thomas Kluge (2014) in: Trendbook Technical Textiles 2014/2015. Innovations, Trends, Markets. Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag, 40–43	Trendbook Technical Textiles 2014/2015
Der Faktor Mensch. Kommentar zum IPCC-Klimabericht. Thomas Jahn (2014): The European, 25.04.2014	The European
Bis nachhaltiges Verhalten Alltag wird – Transdisziplinäre Biodiversitätsforschung untersucht menschliches Handeln. Thomas Jahn (2014) in SENCKENBERG – natur · forschung · museum, Band 144, 32–37	Download (pdf)
Benefits of rainwater harvesting for gardening and implications for future policy in Namibia. Laura Woltersdorf, Alexander Jokisch und Thomas Kluge (2014). Water Policy, Vol. 16 Issue 1, 124–143	IWA Publishing
Water Reuse, Rainwater Harvesting and Decentralization as Elements to Mitigate the Water Crisis in Israel	AVM.edition

and the Middle East Region. Thomas Kluge (2014) in: Hubertus Fischer, Sarah Ozacky-Lazar, Joachim Wolschke-Bulmahn (Hg.): Environmental Policy and Landscape Architecture. CGL-Studies 18. AVM Akademische Verlagsgemeinschaft: München, 257–274	
Sozialökologie. Diana Hummel und Thomas Jahn (2014) in: Günter Endruweit, Gisela Trommsdorff, Nicole Burzan (Hg.): Wörterbuch der Soziologie. 3. völlig überarb. Aufl. Konstanz, München: UVK Verlagsgesellschaft mit UVK/Lucius, 454–457	UVK Verlag
Assistenzsystem für eine barrierefreie Mobilität – Eine Disziplinen übergreifende Herausforderung. Tomas Hefter, Benno Kotterba, Daniela Peukert, Julia Hohl, Thomas Hauer, Jörg Muschiol, Helga Schwall und Klaus Wolf (2014) in VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.(Hg.): Wohnen – Pflege – Teilhabe „Besser leben durch Technik“ 7. Deutscher AAL-Kongress mit Ausstellung, 21.–22. Januar 2014 in Berlin, CD-Rom	VDE Verlag
Gesellschaftliche Wahrnehmung von Klima- und Biodiversitätswandel – Herausforderungen und Bedarfe. Thomas Jahn und Alexandra Lux (2014) in: Volker Mosbrugger et al. (Hg.): Klimawandel und Biodiversität. Folgen für Deutschland. 2. unveränderte Aufl. Darmstadt: WBG Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 372–374	WBG
Gesellschaftliche Wahrnehmung klimabedingter Biodiversitätsveränderungen in der Forstwirtschaft. Engelbert Schramm (2014) in: Volker Mosbrugger et al. (Hg.): Klimawandel und Biodiversität. Folgen für Deutschland. 2. unveränderte Aufl. Darmstadt: WBG Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 374–376	WBG
Gesellschaftliche Wahrnehmung klimabedingter Biodiversitätsveränderungen in der Landwirtschaft. Anna Klipstein (2014) in: Volker Mosbrugger et al. (Hg.): Klimawandel und Biodiversität. Folgen für Deutschland. 2. unveränderte Aufl. Darmstadt: WBG Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 377–382	WBG
Zusammenfassende Bewertung, Forschungs- und Handlungsbedarf. Thomas Jahn und Engelbert Schramm (2014) in: Volker Mosbrugger et al. (Hg.): Klimawandel und Biodiversität. Folgen für Deutschland. 2. unveränderte Aufl. Darmstadt: WBG Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 402–412	WBG
Multioptionalität auf dem Vormarsch? Veränderte Mobilitätswünsche und technische Innovationen als neue Potenziale für einen multimodalen Öffentlichen Verkehr. Jutta Deffner, Tomas Hefter und Konrad Götz (2014) in: Oliver Schwedes (Hg.): Öffentliche Mobilität. Perspektiven für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung, 2. Aufl. Wiesbaden: Springer VS, 201–227	Springer
Traffic Mobility. Konrad Götz (2014) in: A.C. Michalos (Ed.): Encyclopedia of Quality of Life Research. Springer Science+Business Media Dordrecht	Springer Science+Business Media
Intelligente Systemlösungen für die kommunale Wasserwirtschaft. netWORKS 3 testet Umsetzung in Pilotprojekten in Frankfurt und	Hessen-Umwelttech NEWS

Hamburg. Jörg Felmeden und Martina Winker (2013). Hessen-Umwelttech NEWS 3/2013, 14–15	
Potenzialabschätzung und Umsetzung wasserwirtschaftlicher Systemlösungen auf Quartiersebene in Frankfurt und Hamburg. Jörg Felmeden und Martina Winker (2013) in: Deutsches Institut für Urbanistik: NaWaM INIS Intelligente und multifunktionelle Infrastruktursysteme für eine zukunftsfähige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Vorstellung der Verbundprojekte: Ziele, Projektpartner und geplantes Vorgehen. Berlin, 20–21	Download (pdf)
The Promise of the Ecosystem Services Concept for Planning and Decision-Making. Jennifer Hauck, Burkhard Schweppe-Kraft, Christian Albert, Christoph Görg, Kurt Jax, Rita Jensen, Christine Fürst, Joachim Maes, Irene Ring, Iva Hönigová, Benjamin Burkhard, Marion Mehring, Maria Tiefenbach, Karsten Grunewald, Markus Schwarzer, Julian Meurer, Mario Sommerhäuser, Jörg A. Priess, Jenny Schmidt, Adrienne Grêt-Regamey (2013). GAIA 4/2013, 232–236	GAIA 4/2013
Elektromobile Konzepte für die Städte der Zukunft. Patentrezepte gibt es noch nicht. Jutta Deffner und Tomas Heffer (2013). Forschung Frankfurt, Nr. 2/2013, 85-88	Download (pdf)
Report on cross WP compilation and assessment of CSR performance and impacts on EU objectives. Christoph Brunn, Barbara Bernard, and Robert Kudlak (2013). IMPACT Working Paper No 15	Download (pdf)
Abwasser als Ressource: Innovatives Sanitärkonzept für Namibia. Thomas Kluge und Alexia Krug von Nidda (2013): gwf-Wasser/Abwasser, 12/2013, 1304	gwf Wasser/Abwasser 12/2013
Mit erneuerbaren Energien in den Null-Emissions-Verkehr – Erfahrungen aus einem europäischen Modellprojekt. Tomas Heffer und Jutta Deffner (2013). Neue Mobilität, Ausgabe 13, 32–33	Neue Mobilität
Vulnerability and the role of education in environmentally induced migration in Mali and Senegal. Victoria van der Land und Diana Hummel (2013). Ecology and Society 18(4): 14 http://dx.doi.org/10.5751/ES-05830-180414	Ecology and Society
Strukturelle und programmatische Hindernisse für eine Partizipation der Umweltverbände in der staatlichen Forschungspolitik. Matthias Bergmann (2013). Ein Gutachten für das Vorhaben Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende im Auftrag der VDW e.V.	Download (pdf)
Konsum-Botschaften. Was Forschende für die gesellschaftliche Gestaltung nachhaltigen Konsums empfehlen. Birgit Blättel-Mink, Bettina Brohmann, Rico Defila, Antonietta Di Giulio, Daniel Fischer, Doris Fuchs, Sebastian Gölz, Konrad Götz, Andreas Homburg, Ruth Kaufmann-Hayoz, Ellen Matthies, Gerd Michelsen, Martina Schäfer, Kerstin Tews, Sandra Wassermann und Stefan Zundel (2013). Stuttgart	S. Hirzel Verlag
How to Frame Social-Ecological Biodiversity Research – A Methodological Comparison between two Approaches of Social-Ecological Systems. Marion Mehring (2013) in Jan Friedrich, Aurélie Halsband, Lisa Minkmar	Download (pdf)

(Hg.): Biodiversität und Gesellschaft. Gesellschaftliche Dimensionen von Schutz und Nutzung biologischer Vielfalt. Beiträge der Fachtagung, Göttingen, 14.–16.11.2012. Göttingen: Universitätsverlag, 91–98	
Ideen bürgerfreundlich umsetzen. Konrad Götz (2013). fairkehr-magazin, Ausgabe 6/2013	fairkehr-magazin
Phosphorrückhalt in der Mischwasserbehandlung durch Retentionsbodenfilter-Anlagen. Dissertation. Jörg Felmeden (2013). WASSER ABWASSER UMWELT, Schriftenreihe des Fachgebietes Siedlungswasserwirtschaft der Universität Kassel, Bd. 33. Kassel	kassel university press
Die aktuelle Wasserbedarfsprognose für Hamburg. Tagungsband zum 25. Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft am 10. und 11. September 2013. Jörg Grossmann und Stefan Liehr (2013)	
Was die Medien über anthropogene Spurenstoffe im Wasserkreislauf schreiben. Eine Medieninhaltsanalyse der letzten zwölf Jahre. Georg Sunderer, Konrad Götz und Karoline Storch (2013). KA Korrespondenz Abwasser, Abfall, Nr. 10, 826–828	KA Korrespondenz Abwasser, Abfall
Transferability Criteria. Output No. 3.4.2 of the Rezipte Project. Susanne Loch, Iris Pein, Doris Wiederwald und Tomas Hefter (2013)	Download (pdf, 7 MB)
Mobilität älterer Menschen. State of the Art und Schlussfolgerungen für das Projekt COMPAGNO. Tomas Hefter und Konrad Götz (2013). ISOE-Diskussionspapiere, Nr. 36. Frankfurt am Main	Download (pdf, 1 MB)
Smart Metering – intelligentes Stromsparen? Konrad Götz, Georg Sunderer und Sebastian Götz (2013) in Heike Leitschuh, Gerd Michelsen, Udo E. Simonis, Jörg Sommer und Ernst U. von Weizsäcker: Mut zu Visionen. Brücken in die Zukunft. Jahrbuch Ökologie 2014. Stuttgart, 204–209	Jahrbuch Ökologie 2014 Leseprobe
An EU-wide Environmental Classification System for Pharmaceuticals: A Delphi-Survey with experts in Germany, Hungary and the United Kingdom. Konrad Götz und Linda Strelau (2013). Unter Mitarbeit von Jutta Deffner, Tomas Hefter und Mátyás Rajnai. PHARMAS Project: Ecological and human health risk assessments of antibiotics and anti-cancer drugs found in the environment	Download (pdf)
Water is Life – Omeya ogo omwenyo. CuveWaters mid-term report. Julia Röhrig, Nicola Schuldt-Baumgart und Alexia Krug von Nidda (2013). Institute for Social-Ecological Research. Frankfurt am Main	
Wegweiser „Hauskauf – Energetisches Modernisieren zahlt sich aus“. ISOE, IÖW, BEK, KSA Hannover, VZ NRW (Hg.) (2013). Bearbeitet von Markus Glombik, Ajub Askandarani, Christian Dehmel, Immanuel Stieß und Nicola Schuldt-Baumgart. Frankfurt, Berlin, Bremen, Düsseldorf, Hannover	Leseprobe
Lebenswerte Städte: Wir brauchen eine Fußgänger-Revolution! Jutta Deffner (2013). Mittagskolumne WiWo Green	WiWo Green
NASS-Tage in Eschborn: Neue Wasserinfrastrukturkonzepte in der Stadtplanung Martina Winker, Jürgen	

Stäudel, Elisabeth von Münch und Jörg Londong (2013). KA Abwasser, Abfall, Nr. 8, 660–661	
Promoting Low Carbon Lifestyles among Urban Populations: Status quo and Opportunities for Changing Everyday Routines. Immanuel Stieß, Christian Dehmel und Georg Sunderer (2013). Conference Proceedings. ERSCP & EMSU Conference. Istanbul	
Individuelle und soziale Determinanten der Anpassungskapazität an den Klimawandel. Arbeitspapier zum Projekt „Deutschland im Klimawandel: Anpassungskapazität und Wege in eine klimarobuste Gesellschaft 2050“. Oskar Marg und Immanuel Stieß (2013). ISOE, Frankfurt am Main	
Untersuchungsmodell zur Klimaanpassungskapazität. 2. Zwischenbericht zum Projekt „Deutschland im Klimawandel: Anpassungskapazität und Wege in eine klimarobuste Gesellschaft 2050“. Johannes Rupp, Bernd Hirschl, Oskar Marg, Immanuel Stieß und Thomas Vogelpohl (2013). Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung, Berlin, Frankfurt am Main	
Zielhorizont 2050: Integrierte Systemlösungen als nachhaltige Innovationsstrategie für Unternehmen im Wasserbereich. Thomas Kluge und Engelbert Schramm (2013). KA Korrespondenz Abwasser, Abfall, Nr. 8, 691–698	
Bedarfsplanung statt Demografisierung. Diana Hummel (2013). GID – Genethischer Informationsdienst, Nr. 217, 23	
Vom Tiger lernen – Orientierung am technischen Wasserkreislauf von Singapur? Engelbert Schramm (2013) in: Scheidewege. Jahresschrift für skeptisches Denken, Jahrgang 43. Stuttgart, 121–141	Scheidewege
El sentido ecológico de la vida humana. Egon Becker (2013) in: Andrés Ortiz-Osés, Blanca Solares, Luis Garagalza (Eds.): Claves de la existencia. El sentido plural de la vida humana. Barcelona/Madrid: Anthropos Editorial, 221–242	Anthropos Editorial Deutsche Übersetzung (pdf)
Beispiele klimabedingter Risiken. Versuch einer Typologie. Engelbert Schramm und Susanne Kieb (2013). ISOE-Diskussionspapiere, Nr. 35. Frankfurt am Main	ISOE-Shop
Participatory implementation of sanitation infrastructure in urban areas of north-central Namibia. Jutta Deffner und Thomas Kluge (2013) in: WHOCC Newsletter, No. 21 July 2013, 1–6	WHOCC Newsletter, No. 21
Preventive measures reducing the pharmaceutical input into the environment – some spotlights. Martina Winker, Konrad Götz, Heide Kerber, Anna Klipstein and Engelbert Schramm (2013). UBA Workshop “Pharmaceuticals in Soil, Sludge and Slurry” 18th June to 19th June 2013. Dessau-Roßlau	Download (pdf, 887 KB)
Ansatzpunkte, Handlungsspielräume und Barrieren für CO2-arme Alltagspraktiken und Lebensstile. Ergebnisse des „KlimaHaushalte“-Feldversuchs. Barbara Birzle-Harder, Christian Dehmel, Oskar Marg, Immanuel Stieß (2013). Mit einem Anhang von Oliver Weller. Frankfurt am Main	Download (pdf, 1 MB)
Transdisziplinarität –	Nova Acta Leopoldina

Forschungsmodus für nachhaltiges Forschen. Thomas Jahn (2013) in Jörg Hacker (Hg.): Nachhaltigkeit in der Wissenschaft. Nova Acta Leopoldina, Bd. 117, Nr. 398. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 65–75	
Wissenschaft und Transformation – Schrittweise Annäherung. Thomas Jahn und Nicola Schuldt-Baumgart (2013). politische ökologie 133, 74–80	Download (pdf) www.politische-oekologie.de
Ecornet: Wegbereiter der Nachhaltigkeitsforschung. Thomas Jahn und R. Andreas Kraemer (2013). Ökologisches Wirtschaften, 2/2013, 24–25	Ökologisches Wirtschaften
Synergien von Umwelt- und Sozialpolitik – Soziale Innovationen an der Schnittstelle von Umweltschutz, Lebensqualität und sozialer Teilhabe. Immanuel Stieß (2013) in: Jana Rückert-John (Hg.): Soziale Innovation und Nachhaltigkeit. Perspektiven sozialen Wandels. Innovation und Gesellschaft. Springer VS, 33–49	Innovation und Gesellschaft
Theoretical reflections about the analysis of water governance in coupled social-ecological systems. Mathias Polak und Stefan Liehr (2012) in: Ibrahim Anne (Hg.): Water Governance – Challenges in Africa: Hydro-optimism or hydro-pessimism? CEAUP Studies on Africa, Band 2. Bern/Berlin/Bruxelles/Frankfurt am Main/New York/Oxford/Wien, 65–80	Peter Lang
Inter- and transdisciplinary approaches to population-environment research for sustainability aims: a review and appraisal. Diana Hummel, Susanna Adamo, Alex de Sherbinin, Laura Murphy, Rimjhim Aggarwal, Leo Zulu, Jianguo Liu, Kyle Knight (2013). Population and Environment, Vol. 34, Issue 4, 481–509	Population and Environment
Objectives, barriers and occasions for energy efficient refurbishment by private homeowners. Immanuel Stieß, Elisa Dunkelberg (2013). Journal of Cleaner Production, Vol. 48, 250–259	Journal of Cleaner Production
Demographic changes, sustainability and the regulation of supply systems. Diana Hummel, Cedric Janowicz und Alexandra Lux (2013) in: Bernd Siebenhüner, Marlen Arnold, Klaus Eisenack und Klaus Jacob (Hg.): Long-Term Governance for Social-Ecological Change. Routledge Research in Environmental Politics. London/New York, 112–126	Routledge
Trinkwasser: So gefährlich sind Medikamentenreste. Martina Winker und Konrad Götz (2013). WiWo Green, 14.05.2013	WiWo Green
Mobilität: Warum sich plötzlich alle für Car-Sharing interessieren. Konrad Götz (2013). Mittagskolumne WiWo Green, 06.05.2013	WiWo Green
Wissenschaft für eine nachhaltige Entwicklung braucht eine kritische Orientierung. Thomas Jahn (2013). GAIA 22(1), 29–33	GAIA (pdf, 113 KB)
Nachhaltige Sanitärsysteme und Bürogebäude - Wie ist das vereinbar? Martina Winker (2013). UmweltMagazin, 3, 20-23	UmweltMagazin
Städte: Wie sie in Zukunft wirklich lebenswert werden. Jutta Deffner (2013). Mittagskolumne WiWo Green, 01.03.2013	Wiwo Green
Der Blaue Engel – ein Klassiker mit Potenzial. Eine empirische Studie zu	Download (pdf, 865 KB)

<p>Verbraucherakzeptanz und Marktdurchdringung des Umweltzeichens. Immanuel Stieß und Barbara Birzle-Harder (2013). Unter Mitarbeit von Matthias Siembab und Esther Schietinger. ISOE-Studientexte, Nr. 20</p>	<p>Druckversion</p>
<p>Klimaanpassung in der Forstwirtschaft. Engelbert Schramm (2013). Ökologisches Wirtschaften, H. 1, 42–45</p>	<p>Ökologisches Wirtschaften</p>
<p>Deutsche Bahn: Anarchisch, verspätet und dennoch bequem? Ein Streitgespräch. Konrad Götz (2013). Mittagskolumne WiWo Green, 08.02.2013</p>	<p>WiWo Green</p>
<p>Integrierte Systemlösungen als Strategie für eine nachhaltige und exportstarke Wasserwirtschaft. Thomas Kluge, Silke Beck, Bernd Hansjürgens, Harald Hiessl, Christian Sartorius, Engelbert Schramm (2013). Wasser und Abfall, 1/2, 39–44</p>	<p>Zeitschrift Wasser und Abfall</p>
<p>Mobilität: Warum Radfahren auch im Winter Trend ist. Jutta Deffner (2013). Mittagskolumne WiWo Green, 14.01.2013</p>	<p>WiWo Green</p>
<p>Mobilität: Zürich zeigt, wie der Verkehr der Zukunft aussieht. Konrad Götz (2013). Mittagskolumne WiWo Green, 02.01.2013</p>	<p>WiWo Green</p>
<p>Policy Relevant Sustainability Research. Requirements Profiles for Research Funding Agencies, Researchers and Policymakers Regarding Improving and Ensuring Quality of Research - A Guide. Thomas Jahn und Florian Keil (2012). Unter Mitarbeit von Ulrich Petschow und Klaus Jacob. Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau</p>	<p>Download (pdf)</p>
<p>Politikrelevante Nachhaltigkeitsforschung. Anforderungsprofil für Forschungsförderer, Forschende und Praxispartner aus der Politik zur Verbesserung und Sicherung von Forschungsqualität – Ein Wegweiser. Thomas Jahn und Florian Keil (2012). Unter Mitarbeit von Ulrich Petschow und Klaus Jacob. Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau</p>	<p>Download (pdf)</p>
<p>Wege zu einer nachhaltigen und exportstarken Wasserwirtschaft. Eckpunktepapier und Empfehlungen des Projekts „Wasser 2050“. Thomas Kluge, Silke Beck, Bernd Hansjürgens, Harald Hiessl, Christian Sartorius, Engelbert Schramm (2012). ISOE-Materialien Soziale Ökologie, Nr. 35. Frankfurt am Main</p>	<p>Download (pdf)</p>
<p>Klima-Adaption im Forst. Bessere Berücksichtigung gesellschaftlicher Belange mit Stakeholder-Verfahren. Engelbert Schramm, Johannes Litschel (2012). ISOE-Diskussionspapiere, Nr. 34. Frankfurt am Main</p>	<p>ISOE-Shop</p>
<p>Participatory sanitation marketing approaches for altering hygiene behaviour. A review of Community Health Club and community-led total sanitation. Jutta Deffner, Johannes Böff (2012): CuveWaters Papers No. 9. Institute for Social-Ecological Research (ISOE). Frankfurt am Main</p>	<p>Download (pdf)</p>
<p>Urbanisierungsdruck und nachhaltige Sanitärinfrastruktur: Erfahrungen mit einer forschungsbasierten Planungsmethode im nördlichen Namibia. Jutta Deffner, Thomas Kluge, Katharina Müller. gwf-Wasser/Abwasser H. 12/2012</p>	<p>gwf-Wasser/ Abwasser</p>

Pressure of Urbanisation and a Sustainable Sanitation Infrastructure: Experiences with a Research-Driven Planning Method in Northern Namibia. Jutta Deffner, Thomas Kluge, Katharina Müller (2012). <i>gwf-Wasser/Abwasser International</i> , H. S1, 89–95	gwf-Wasser/Abwasser
Modelling and Instruments for Decision Support (DSS). E-Learning Modul on Integrated Water Resources Management. Stefan Liehr, Julia Röhrig (2012). <i>IWAS & IHP/HWRP</i>	IWRM-education
Modellierung der oberflächennahen Grundwasserneubildung im Cuvelaibecken (Nordost Namibia). Manuel Mayr, Cyrus Samimi, Julia Röhrig, Jenny Eisold, Harald Zandler (2012) in: Erik Borg, Holger Daedelow, Ryan Johnson: <i>RapidEye Science Archive (RESA) – Vom Algorithmus zum Produkt</i> , 4. RESA Workshop (DLR), Neustrelitz, 53–70	
Durchbruch: Elektroautos erobern die Fuhrparks. Jutta Deffner (2012). <i>Mittagskolumne WiWo Green</i> , 03.12.2012	WiWo Green
Ressource Wasser: Risiko und Management an Beispielen aktueller Forschungsprojekte. Schulz, Oliver (2012). <i>Hannoversches Zentrum für Optische Technologien (Hg.): Erster Workshop Wasser und Sicherheit. Tagungsband</i> , 95–103	
Changing Everyday Routines towards Low Carbon Lifestyles Preliminary Findings from a Field Test. Oskar Marg, Immanuel Stieß (2012). Presented at the 15th European Roundtable for Sustainable Consumption and Production, 2-4 of May, Bregenz, Austria	www.erscp2012.eu
Handbook on cycling inclusive planning and promotion. Capacity development material for the multiplier training within the mobile2020 project. Jutta Deffner, Torben Ziel, Tomas Hefter, Christian Rudolph (Eds.) (2012). <i>Frankfurt/Hamburg</i>	mobile2020
Theorie(n) der Nachhaltigkeit? Überlegungen zum Grundverständnis einer „Nachhaltigkeitswissenschaft“. Thomas Jahn (2012) in: Judith C. Enders, Moritz Remig (Hg.): <i>Perspektiven nachhaltiger Entwicklung – Theorien am Scheideweg. Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung</i> , Band 3. Marburg	Metropolis-Verlag
Nachhaltige Wissensprozesse. Von der klassischen Idee der Universität zur vorsorgenden Wissenschaft. Egon Becker (2012). In: Heike Egner/Martin Schmid (Hg.): <i>Jenseits traditioneller Wissenschaft. Zur Rolle von Wissenschaft in einer vorsorgenden Gesellschaft</i> . München: oekom verlag, 29–48	Leseprobe – Buchhandel.de (pdf)
Transdisciplinary research in sustainability science – practice, principles, and challenges. Daniel J. Lang, Arnim Wiek, Matthias Bergmann, Michael Stauffacher, Pim Martens, Peter Moll, Mark Swilling, Christopher J. Thomas (2012). <i>Sustainability Science</i> , 7 (Supplement 1), 25–43. DOI 10.1007/s11625-011-0149-x	Sustainability Science
Handbook Communication Strategies for Sharpening Environmental Awareness in the Handling of Pharmaceutical Drugs. Konrad Götz, Corinne Benzing, Jutta	Download (pdf, 9,5 MB)

Deffner, Florian Keil (2012). ISOE-Studenten-Texte, No. 16/English Version. Frankfurt am Main	
Analyse bestehender Maßnahmen und Entwurf innovativer Strategien zur verbesserten Nutzung von Synergien zwischen Umwelt- und Sozialpolitik. Immanuel Stieß, Konrad Götz, Irmgard Schultz, Carmen Hammer, Esther Schietinger, Victoria van der Land, Frieder Rubik, Michael Kreß (2012): Umweltbundesamt Texte Nr. 46. Dessau	Download (pdf, 2,5 MB)
Objectives, barriers and situations for energy efficient refurbishment by private homeowners. Immanuel Stieß, Elisa Dunkelberg, (2012). Journal of Cleaner Production http://dx.doi.org/10.1016/j.jclepro.2012.09.041	Journal of Cleaner Production
Stakeholder-Involvement zur Bewältigung von Biodiversitätskonflikten. Ein Leitfaden. Engelbert Schramm (2012): BiK-F Knowledge Flow Paper Nr. 15. Frankfurt am Main	Download (pdf, 127 KB)
Gebündelte Innovationen in integrierte Systemlösungen: Eine aussichtsreiche Zukunftsstrategie für Unternehmen der Wasserbranche. Engelbert Schramm (2012). uwf UmweltWirtschaftsForum. DOI 10.1007/s00550-012-0254-z	uwf
Institutsbericht 2012. Institut für sozial-ökologische Forschung ISOE (Hg.) (2012) Frankfurt am Main	Download (pdf, 2 MB)
Methods for Transdisciplinary Research. A Primer for Practice. Matthias Bergmann, Thomas Jahn, Tobias Knobloch, Wolfgang Krohn, Christian Pohl, Engelbert Schramm (2012). Frankfurt/New York	Campus UCP
Partner einer transformativen Wissenschaft. NaWis und Ecornet geben wissenschaftspolitische Impulse. Uwe Schneidewind, Thomas Jahn (2012). GAIA 21/3, 233–235	GAIA
Sustainable mobility culture: An approach for capacity development in Eastern Europe? Tomas Hefter, Jutta Deffner (2012). Presented at the 15th European Roundtable for Sustainable Consumption and Production, 2-4 of May, Bregenz, Austria	ERSCP2012
Stakeholder participation and capacity development during the implementation of rainwater harvesting pilot plants in central northern Namibia. Martin Zimmermann, Alexander Jokisch, Jutta Deffner, Marian Brenda, Wilhelm Urban (2012). Water Science & Technology: Water Supply, H. 12.4. IWA Publishing, 540–548	IWA Publishing
Die komplexe Realität hält sich nicht an Disziplinarität. Das Wagnis Transdisziplinarität in der Praxis. Engelbert Schramm (2012) in: Institut Wohnen und Umwelt IWU (Hg.): Fokus nachhaltige Wissenschaft. Beitrag der wissenschaftlichen Forschung zum gesellschaftlichen Wandel. Darmstadt, 59–65	Institut Wohnen und Umwelt
Towards More Resilient Water Infrastructures. Engelbert Schramm, Jörg Felmeden (2012) in: Karl Otto-Zimmermann (Hg.): Resilient Cities 2. Cities and Adaptation to Climate Change – Proceedings of the Global Forum 2011. Local Sustainability 2. Dordrecht/Heidelberg/New York/London, 177–186	Springer

Perspektiven eines nachhaltigen Tourismus in Isfahan – Eine Ressourcenanalyse. Engelbert Schramm, Arash Davoudi (2012). ISOE-Diskussionspapiere, Nr. 33. Frankfurt am Main	ISOE-Shop
Transdisciplinarity: Between mainstreaming and marginalization. Thomas Jahn, Matthias Bergmann, Florian Keil (2012). Ecological Economics, Vol. 79, July 2012, 1–10	Ecological Economics
Verstehen – Bewerten – Gestalten. Transdisziplinäres Wissen für eine nachhaltige Gesellschaft. Memorandum zur Weiterentwicklung der sozial-ökologischen Forschung in Deutschland. Thomas Jahn, Uwe Schneidewind, Angelika Zahrt, Rainer Griebshammer, Thomas Korbun, Andreas Kraemer, Claus Leggewie, Ortwin Renn (2012)	Download (pdf, 340 KB)
Neue Wege in der Kommunikation energetischer Sanierung für Eigenheimbesitzer/innen. Konzeptbausteine für eine integrierte Kommunikations- und Marketingstrategie mit dem Schwerpunkt auf dialogischen Maßnahmen. Jutta Deffner, Immanuel Stieß, Sylke Reisenauer (2012). ISOE-Studientexte, Nr. 19, Frankfurt am Main	Download (pdf, 830 KB)
Inter- and transdisciplinary approaches to population-environment research for sustainability aims: a review and appraisal. Diana Hummel, Susana Adamo, Alex de Sherbinin, Laura Murphy, Rimjhim Aggarwal, Leo Zulu, Jianguo Liu and Kyle Knight (2012). Population & Environment, DOI: 10.1007/s11111-012-0176-2	Springer
Livelihood Analysis of Small-Scale Farming Households. Perdita Pohle, Martina Park, Tomas Hefter (2012). TMF Newsletter of the DFG Research Unit 816, Issue 16. Laboratory for Climatology and Remote Sensing (LCRS), University of Marburg, 10–11. DOI:10.5678/lcrs/for816.cit.1081	Download (pdf, 4,2 MB)
Nachhaltiges Verhalten wirkt ansteckend. Ulrike Seebacher, Manfred Klade, Wilma Mert, Monika Bauer, Irmgard Schultz (2012). Ökologisches Wirtschaften, H. 2/2012, 34–38	Ökologisches Wirtschaften
Social-Ecological Systems as Epistemic Objects. Egon Becker (2012) in Marion Glaser, Gesche Krause, Beate Ratter, Martin Welp (Eds.): Human-Nature Interactions in the Anthropocene: Potentials of Social-Ecological Systems Analysis. London: Routledge	Routledge
Population dynamics and adaptive capacity of supply systems. Diana Hummel (2012) in Marion Glaser, Gesche Krause, Beate Ratter, Martin Welp (Eds.): Human-Nature Interactions in the Anthropocene: Potentials of Social-Ecological Systems Analysis. London: Routledge	Routledge
Climate Change, Environment and Migration in the Sahel. Selected Issues with a Focus on Senegal and Mali. Diana Hummel, Martin Doevenspeck, Cyrus Samimi (Eds.) (2012). micle working paper no. 1, Frankfurt/Main	Download (pdf, 2 MB)
Wie können potenzielle Sanierer von Eigenheimen angesprochen werden? Immanuel Stieß (2012) in: Ökologisches Wirtschaften, H. 1, 24-25	Ökologisches Wirtschaften
Klimaschutz durch energetische Gebäudesanierung. Julika Weiß, Elisa	Ökologisches Wirtschaften

Dunkelberg, Immanuel Stieß und Stefan Zundel (2012) in: Ökologisches Wirtschaften, H. 1, 14-15	
Research on Mobility and Lifestyle – What are the Results? Konrad Götz, Timo Ohnmacht (2012) in: Margaret Grieco/John Urry (Eds.): Mobilities: new perspectives on transport and society. Farnham, UK: Ashgate, 91-108	Ashgate
Attraktivität und Akzeptanz von Elektroautos. Ergebnisse aus dem Projekt OPTUM – Optimierung der Umweltentlastungspotenziale von Elektrofahrzeugen. Konrad Götz, Georg Sunderer, Barbara Birzle-Harder, Jutta Deffner (2012). ISOE-Studientexte, Nr. 18. Frankfurt am Main	Download (pdf, 1 MB)
Elektrofahrzeuge in betrieblichen Fahrzeugflotten – Akzeptanz, Attraktivität und Nutzungsverhalten. Ergebnisbericht im Rahmen des Projekts Future Fleet. Jutta Deffner, Barbara Birzle-Harder, Tomas Hefter, Konrad Götz (2012). ISOE-Studientexte, Nr. 17. Frankfurt am Main	Download (pdf, 4,7 MB)
Transdisciplinary Research on Biodiversity – Steps towards Integrated Biodiversity Research. Marion Mehring, Estelle V. Balian, Angélique Berhaut, Engelbert Schramm (2012). ISOE/EPBRS, Frankfurt am Main, Germany/Brussels, Belgium	Download (pdf, 2 MB)
Morality or economic interest? The Impact of Moral Motives and Economic Factors on the Purchase of Fair Trade Groceries. Georg Sunderer, Jörg Rössel (2012) in: International Journal of Consumer Studies, 36, 244-250	International Journal of Consumer Studies



Übergänge

in eine nachhaltige Entwicklung



Startseite

Das ISOE

Forschung

Projekte

Beratung

Referenzen

Lehre

Publikationen

Medien

25 Jahre ISOE

Pressemitteilungen

News

Social Media

Akkreditierung

Medienspiegel

Expertenliste

Newsletter

Bildarchiv

Termine

ISOE-Newsletter

Zweimonatlich geben wir einen elektronischen Newsletter mit Neuigkeiten aus dem Institut und den Projekten heraus. Sie erhalten hier die einzelnen Ausgaben. Sie können den ISOE-Newsletter hier direkt abonnieren.

Sie möchten Ihre Daten bearbeiten?

Bitte geben Sie die E-Mail-Adresse ein, mit der Sie sich bei uns registriert haben. Wir senden Ihnen einen entsprechenden Link zu.

- [ISOE-Newsletter 4/2015](#)
- [ISOE-Newsletter 3/2015](#)
- [ISOE-Newsletter 2/2015](#)
- [ISOE-Newsletter 1/2015](#)
- [ISOE-Newsletter 5/2014](#)
- [ISOE-Newsletter 4/2014](#)
- [ISOE-Newsletter 3/2014](#)
- [ISOE-Newsletter 2/2014](#)
- [ISOE-Newsletter 1/2014](#)
- [ISOE-Newsletter 6/2013](#)
- [ISOE-Newsletter 5/2013](#)
- [ISOE-Newsletter 4/2013](#)
- [ISOE-Newsletter 3/2013](#)
- [ISOE-Newsletter 2/2013](#)
- [ISOE-Newsletter 1/2013](#)
- [ISOE-Newsletter 4/2012](#)
- [ISOE-Newsletter 3/2012](#)
- [ISOE-Newsletter 2/2012](#)
- [ISOE-Newsletter 1/2012](#)
- [ISOE-Newsletter 4/2011](#)
- [ISOE-Newsletter 3/2011](#)
- [ISOE-Newsletter 2/2011](#)
- [ISOE-Newsletter 1/2011](#)



Leitung
Wissenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Nicola Schuldt-Baumgart
Tel. 069 707 6919-30
[schuldt-baumgart\(at\)isoe.de](mailto:schuldt-baumgart(at)isoe.de)

Presse
Melanie Neugart
Tel. 069 707 6919-51
[neugart\(at\)isoe.de](mailto:neugart(at)isoe.de)

Publikationen
Harry Kleespies
Tel. 069 707 6919-32
[kleespies\(at\)isoe.de](mailto:kleespies(at)isoe.de)